

## SILBERGLANZ

In-Akustik will den Skin-Effekt bei Kabeln mit einer komplexen

Konstruktion austreiben. Und es gibt noch eine Schicht Silber

dazu. ■ Von Andreas Günther

Tas, bitte, ist der Skin-Effekt? Ein komplexes Thema. Versuchen wir es mit einer kurzen Antwort. Wird ein Kabel von höherfrequentem Wechselstrom durchflossen, so sinkt die Stromdichte im Inneren des Kabels. Alle Information wird an die Oberfläche, die Haut, eben englisch die "Skin" des Kabels verdrängt. Die Physiker haben diesen Effekt mit komplexen Berechnungen erforscht. Die Entwickler von high-endigen Kabeln wissen darum – und suchen Lösungen.

Bei In-Akustik bekämpft man das Problem mit der "High Speed Hohlleiter-Technologie". Mehrere Kabel werden um einen passiven Hohlleiter herumgruppiert, was den effektiv nutzbaren Querschnitt erhöht und für ein homogeneres Klangbild sorgen soll. Zudem legt In-Akustik 16 dieser Adern um einen weiteren Polyethylen-Kern. Mikro-Vibrationen werden von einem Network Jacket unterdrückt. Und nicht zuletzt: In-

Akustik versilbert auch noch jeden einzelnen Kupferleiter.

Der Aufwand ist hoch, was auch den Preis in die Höhe treibt: In-Akustik verlangt für das Referenz LS-1603 Silver stolze 2110 Euro für doppelte drei Meter. Stimmt die hörbare Gegenleistung? Wir haben nachgelauscht.

Zuerst fiel uns das hohe Tempo auf. Dieses Kabel hat enormen Drive, gut zu erkennen bei Charly Antolini und seinen Schlagzeugparaden. Das Referenz LS-1603 Silver öffnete den Aufnahmeraum, machte die Hi-Hat-Wiedergabe brillanter. Dazu gab es auch noch viel ordnende Hand – die einzelnen Drums erschienen klarer abgegrenzt. Auch der Schub im Bass besaß mehr Format. Alles deutlich besser, konturenschärfer.

Wie funktioniert das Ordnungsprinzip bei großformatiger Klassik? Wieder einmal haben wir unsere aktuelle Lieblingsaufnahme von Mahlers achter Symphonie hervorgezogen (Concertgebouw Orkest, Mariss Jansons). Im Finale tobt ein Sturm, da mischen sich Orgel, Solisten, Chor mit einem vollbesetzten Prachtorchester. Das will man einerseits als Klangrausch serviert bekommen, andererseits braucht es die hohe Analyse bis in die Einzelstimmen hinein. Genau dieses Format hatte das Referenz LS-1603 Silver. Uns gefiel abermals das hohe Tempo, über welches sich eine hohe Feindynamik einstellte. Es wurde nicht nur laut, sondern deutlich transparenter und durchhörbarer.

Versuch eines Fazits: Das Referenz LS-1603 Silver bringt Ordnung und neuen Drive in die bestehende Kette. Der Preis ist hoch, aber nicht unangemessen, angesichts der hohen Verarbeitungsqualität und der eingebrachten Ingenieursleistung. Klare Empfehlung.

## **STECKBRIEF**

IN-AKUSTIK REFERENZ LS-1603 SILVER
In-Akustik GmbH & Co. KG Tel. 07634 5610 0
in-akustik.de
2110 Euro für 3 Meter
Handarbeit

## AUDIOGRAMM • die ordnende Hand, viel Zuwachs in der Feindynamik, hoher Drive Wärme Höhe Bass Räumlichkeit Auflösung

ÜBERRAGEND

VERARBEITUNG